

Atlas Sicherheitsschuh GTX 935 XP (S3)



Ausführung: Stiefel
Zehenschutz: Stahlkappe
Zwischensohle: Textil durchtrittsicher
Eigenschaften: Absatz , mit Membran , ÖNORM Z 1259 , Überkappe , Winterschuh
Zusatzanforderungen: CI , SRC
Marke: Atlas
Norm: EN ISO 20345 , ÖNORM Z 1259
Obermaterial: Leder
Sohlenmaterial: PU
Verschlussystem: Schnürsenkel



PRODUKTBESCHREIBUNG für Atlas Sicherheitsschuh GTX 935 XP (S3)

GORE-TEX®-Funktionsfutter • Grobstollenprofil • Reflektoren • Überkappe • MPU® Rebound-System • Klima-Komfort®-Einlegesohle

MATERIAL: Waterproofleder

SOHLE: Ice-Age Outdoor-Sohlentechnologie

NORM

Zertifiziert nach:

EN ISO 20345 S3 CI SRC

Stahlkappe, XP®-Textilzwischensohle

ÖNORM Z 1259: geeignet für Einlagenversorgung

	ART.-NR.	WEITE	GRÖSSE
	AT-04139	10	39
	AT-04140	10	40
	AT-04141	10	41
	AT-04142	10	42
	AT-04143	10	43
	AT-04144	10	44
	AT-04145	10	45
	AT-04146	10	46
	AT-04147	10	47
	AT-04148	10	48
	AT-04149	10	49

NORMEN für Atlas Sicherheitsschuh GTX 935 XP (S3)

EN ISO 20345

ÖNORM Z 1259

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe



Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den

gewerblichen Gebrauch test. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittsicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
Klasse 1	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen
Klasse 2	Vollgummi- oder Gesamt-polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
Hybridschuhe	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel Oberschenkelhoch unterschieden werden.

Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

- E** – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
- A** – antistatische Schuhe
- P** – Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
- NEU: PL** – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
- NEU: PS** – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
- NEU: WPA** – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)
- WR** – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs
- FO** – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle
- HRO** – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme
- HI** – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes
- CI** – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes
- I** – elektrisch isolierender Fußschutz
- M** – Mittelfußschutz
- AN** – erweiterter Knöchelschutz
- CR** – Schnittfestigkeit
- C** – teilweise leitfähige Schuhe
- NEU: LG** – Halt auf Leitern
- NEU: SC** – Überkappenabrieb
- NEU: SR** – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

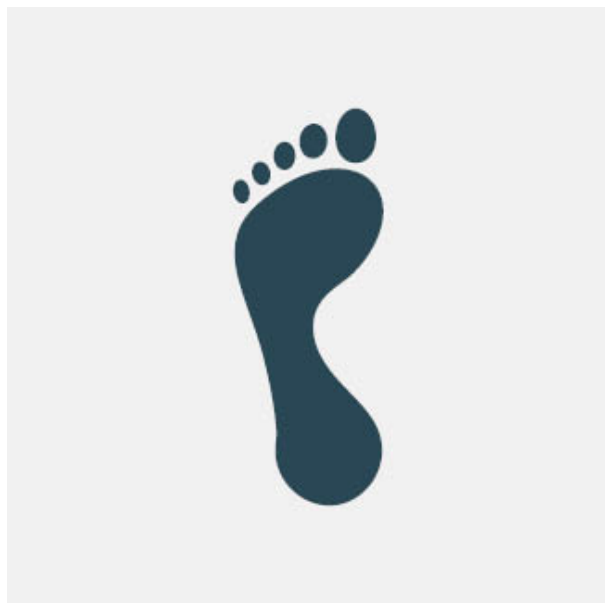
Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen	200 Joule	Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
SB	✔					
S1	✔	✔				
S1P (metallische Einlage, Typ P) oder						

S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓		✓		
S2	✓	✓	✓			
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓	✓	✓	✓	
S6	✓	✓	✓			✓
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen			
		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle
Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe					
SB	✓				
S4	✓	✓	✓		
S5	✓	✓	✓	✓	✓

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.

ÖNORM Z 1259 | Orthopädische Sicherheits- und Berufsschuhe



In der ÖNORM Z 1259 wird ein Verfahren für die Herstellung und Konformitätsbewertung von orthopädischen Sicherheits- und Berufsschuhen festgelegt. Die Anforderungen der ÖNORM Z 1259 gelten nur für Schuhwerke der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und nicht für orthopädische Veränderungen bzw. Zurichtungen an Freizeitschuhen oder sonstigem Schuhwerk.

Atlas - Erfahren Sie mehr über die Atlas Technologien

Atlas® ist einer der führenden Hersteller von Sicherheitsschuhen in Europa. An dem modernen Produktionsstandort in Dortmund werden jährlich 2,2 Millionen Paar Sicherheitsschuhe gefertigt. Jeder einzelne Schuh zeichnet sich durch hochwertigste Materialien und eine präzise Verarbeitung aus. Unter Einsatz modernster Technologien entwickelt Atlas® innovative Laufsohlenkonzepte, die für einen spürbar höheren Laufkomfort sorgen.



ICE-AGE OUTDOOR-SOHLENTECHNOLOGIE

Die ICE-AGE Outdoor-Sohlentechnologie hält den Fuß warm und ermöglicht zusätzlich durch das 3D-Dämpfungssystem ein spürbar schonendes und ermüdungsfreies Laufen.

GORE-TEX®: ABSOLUT WASSERDICHT, WINDDICHT & ATMUNGSAKTIV

Die Aufgabe der GORE-TEX®-Membran ist es, das Mikroklima des Körpers auch bei Regen, Wind und schweißtreibenden Tätigkeiten zu erhalten und dem Träger dadurch langanhaltenden Komfort zu bieten. Dies gelingt dank über 1,4 Milliarden Poren pro cm², welche 20.000 Mal kleiner sind als ein Wassertropfen und dabei aber immer noch in etwa 700 Mal größer als ein Wasserdampfmolekül. Dadurch kann Schweiß, welcher auf der Haut verdunstet, nach außen entweichen, während Wasser aber nicht eindringen kann. Das bedeutet, dass der Raum um den Körper herum stets trocken und warm bleibt. Zusätzlich sind GORE-TEX®-Produkte absolut winddicht und verhindern dadurch den sogenannten "Windchill-Effekt" – also, dass der Körper durch Wind abkühlt.

